

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17.10 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer\_innen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlage ist verteilt:

„Die geänderte erste Seite der Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen...“

#### **TOP 0          Feststellung der Tagesordnung**

Auf Antrag von der HSL für die TO um folgenden Punkt erweitert:

TOP 7a          Erklärung der HTW Berlin zur bundesweiten HRK-Aktion „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“

Frau Kruse weist darauf hin, dass unter TOP 6 vor dem Bericht der AG Finanzen zunächst Herr Cordes einleitend den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2015 erläutern wird.

Die Tagesordnung wird mit vorstehender Erweiterung festgestellt.

#### **TOP 1          Genehmigung des Protokolls der 296. Sitzung am 26.10.2015**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

##### **Beschluss 1075/15**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 296. o. Sitzung am 26.10.2015.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2          Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Sommersemester 2016**

Frau Müller erläutert die vorliegende Ordnung und weist dabei auf die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebene neue erste Seite der Ordnung hin. Der FB 1 hat sich nach langer Diskussion entschieden, für das SoSe für seine Studiengänge keine Zulassungszahlen festzusetzen.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den Beschluss

**Beschluss 1076/15**

Der Akademische Senat beschließt die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der HTW zum Sommersemester 2016 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 3 Nachbenennung von Mitgliedern des Ordnungsausschusses  
- je 2 Personen aus den Mitgliedergruppen Professoren\_innen und  
der sonstige Mitarbeiter\_innen -**

Die Mitglieder der jeweiligen Statusgruppen benennen nachstehende **Personen** als Mitglied für den Ordnungsausschuss der HTW nach:

<b>Mitgliedergruppe</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Einrichtung</b>
Professoren/-innen	<b>Prof. Dr. Patrick Ostendorf</b>	FB 3
Professoren/-innen		
Akad. Mitarbeiter/-innen	Robert Meyer	FB 4
Akad. Mitarbeiter/-innen	<b>Roswitha Zieris</b>	ZEFS
Sonstige/r Mitarbeiter/-innen	<b>Bärbel Kubenz</b>	ZHV III
Sonstige/r Mitarbeiter/-innen	<b>Heike Zillmann</b>	ZR V
Studierende	Gunnar Offel	FB 4
Studierende	Mathias Preußing	FB 4

**TOP 4 Nachbenennung von Mitgliedern der ASB**

Der Akademische Senat benennt keine weiteren Personen.

**TOP 5            Nachbenennung von Mitgliedern der FNK**

ES werden keine weiteren Mitglieder benannt.

Herr Ziesener teilt mit, dass eine evtl. Nachbenennung erst dann in die AS-TO aufgenommen wird, wenn ein konkreter Benennungsvorschlag vorliegt.

**TOP 6            Wirtschaftsplan der HTW für das Wirtschaftsjahr 2016**  
**- Einleitung durch K**  
**- Bericht der AG Finanzen**  
**- Diskussion und ggf. Beschlussfassung**

Herr Cordes führt auf Basis einer Power-Point-Präsentation zunächst aus, dass in der heutigen Sitzung kein AS-Beschluss herbeigeführt werden muss. Vielmehr sollen der vorliegende Entwurf und die begleitenden Rahmenbedingungen erläutert und diskutiert werden. Zudem sollen Hinweise für eine evtl. Überarbeitung gesammelt werden.

Er erläutert gegenüber den vorherigen Wirtschaftsplänen vorgenommenen Änderungen und stellt einige, von der HSL vorgeschlagenen und geplanten zusätzliche Ausgaben und Maßnahmen im Einzelnen vor.

Herr Wohlgemuth stellt auf Basis einer Power-Point-Präsentation Hinweise der AG Finanzen zum Entwurf des Wirtschaftsplans vor. Er weist dabei u.a. auf positive Aspekte wie bspw. eine verbesserte Transparenz sowie auf ein weiterhin bestehendes Verbesserungspotential hin. Zudem hat die AG Finanzen einige, bei der zukünftigen Aufstellung des Wirtschaftsplans zu beachtende Empfehlungen formuliert.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache erfolgt zunächst eine Erörterung über die notwendige Trennung der strukturellen und einmaligen Ausgaben. Es wird konstatiert, dass der Kassenbestand nur für einmalige Ausgaben, auch über mehrere Jahre verteilt, zu verwenden ist. Auf eine Anmerkung der Dekane\_innen, die Anzahl der Professuren zu erhöhen, führt Herr Semlinger aus, dass dazu vor der bereits für Ende November mit den Dekanaten vereinbarten Sitzung eine Sondersitzung stattfinden soll, in der die gesamte Personalsituation der Fachbereiche (Professuren, Laboringenieure\_innen, Verwaltungspersonal, diskutiert und ggf. beschlossen werden soll. Frau Andresen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, das Verwaltungspersonal nicht aus dem Blick zu verlieren.

Nach einer weiteren Erörterung einzelner Anmerkungen der Sitzungsteilnehmer\_innen wird folgendes verabredet:

- der Erörterungsteil des Wirtschaftsplans wird überarbeitet und ausführlicher formuliert
- der Plan wird durch einige von der AG Finanzen erstellte Schaubilder ergänzt.

Der Tagesordnungspunkt wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 7            Fragen zum Bericht der HSL vom 26.10.2015**

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL am 26.10.2015 gestellt.

**TOP 7a           Erklärung der HTW Berlin zur bundesweiten HRK-Aktion „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“**

Die entsprechende Beschlussvorlage wird den AS-Mitgliedern als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben.

Herr Semlinger informiert, dass der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz im Oktober 2015 durch ein Rundschreiben auf die Vorkommnisse rassistisch motivierter verbaler und physischer Gewalt in den letzten Wochen hingewiesen hatte. Der HRK-Präsident wird in der Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 11.11.2015, alle Hochschulen bitten, sich der Initiative „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“ anzuschließen.

Die Hochschulleitung bittet den Akademischen Senat, sich ihrer Auffassung anzuschließen und sich zu dieser Initiative zu bekennen.

**Beschluss 1077/15**

Erklärung der HTW Berlin zur bundesweiten HRK-Aktion „Weltoffene Hochschulen – gegen Fremdenfeindlichkeit“:

Die HTW Berlin ist eine weltoffene Hochschule, an der Toleranz und Respekt vor kultureller Differenz eine Selbstverständlichkeit sind, denn ohne einen interkulturellen Austausch kann die Hochschule weder ihren Lehr- noch ihren Forschungsauftrag erfüllen.

Die HTW Berlin duldet keinerlei Fremdenfeindlichkeit, Hetzparolen oder Aggressionen, in welcher Form auch immer sie ihren Ausdruck finden.

Wo sie dennoch auftreten, sehen es alle Hochschulmitglieder als ihre Pflicht an, sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterbinden bzw. nach Kräften darauf einzuwirken, entsprechende Äußerungen und Handlungen zu unterlassen.

Die HTW Berlin begrüßt die Initiative „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“ der Hochschulrektorenkonferenz und unterstützt sie indem sie den Slogan auf ihrer Webseite und in ihren Sozialen Medien kommuniziert.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Erklärung einstimmig beschlossen.

**TOP 8            Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende (30')  
- Berichte und Fragen -**

Herr Semlinger informiert über:

- die Fortsetzung der Exzellenzinitiative zur Förderung von Wissenschaft und Forschung. Gegenwärtig herrscht in der Regierungskoalition Uneinigkeit, ob nur die universitäre Spitzenforschung oder die Forschung in der Breite gefördert werden soll. Es zeichnet sich jedoch ab, dass der Hauptanteil der Mittel wieder an die Universitäten ausgereicht wird, zumindest sollen die Universitäten allein antragsberechtigt sein. Ggf. wird aber eine weitere Förderlinie eingerichtet, in der auch FHen antragsberechtigt sein sollen. Hier soll dann ein starker Akzent auf den Transfer in Wissenschaft und Gesellschaft gelegt werden, sowie auf die Vernetzung mit anderen Wissenschaftseinrichtungen. Dies könnte evtl. im Rahmen des IFAF erfolgen.
- ein Investitionsprogramm des Landes, durch das der HTW für die Jahre 2016 und 2017 jeweils rd. 1 Mio € außerhalb der jeweiligen Wirtschaftspläne zur Verfügung gestellt werden.
- eine Nachricht aus dem Landeskuratorium des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft, nach der die beruflich-akademische Bildung (duale Studiengänge) sowie die chancengerechte Bildung zukünftige Handlungsschwerpunkte sein werden.
- den Start der diesjährigen „Kinder-Universität-Lichtenberg. Er dankt allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Akteuren.

Herr Knaut informiert über

- den Wettbewerbsaufruf der Senatsverwaltung für die EFRE-Aktion 1.9 der Förderperiode 2014-2020 zur Förderung der Infrastruktur für Wissenschaft und Forschung (Plattformen, Labore, Zentren – Hochschulen, universitäre Forschungseinrichtungen). Für die HTW besteht die Chance, vorrangig in ihren Forschungsschwerpunkten 'Gesundheit' und 'Kultur und Informatik' Anträge zu stellen. Für den Forschungsschwerpunkt 'Energie' steht separat die Förderlinie EFRE-Umwelt (Klima, BENE) zur Verfügung.  
Die Einreichfrist endet am 11. Dez. 2015.

- die Nachricht, nach der am 23.11.2015 die Entscheidung über die Förderung der Anträge im Rahmen der Fördermaßnahme des BMBF "Starke Fachhochschulen - Impuls für die Region" (FH-Impuls) fallen soll.

Frau Müller dankt zunächst den Mitgliedern des AS für die beschlossene Erklärung bzgl. der Fremdenfeindlichkeit.

In diesem Zusammenhang informiert sie über einen auf Anregung des Staatssekretärs am 30.10.2015 bei SenBJW eingereichten Antrag zur Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung des Hochschulzugangs und Unterstützung eines erfolgreichen Studiums von Flüchtlingen an der HTW. Sie dankt allen an der Antragstellung Beteiligten.

Herr Cordes informiert über das Ausscheiden von Frau Nagel aus der HTW per 30.11.2015. Er bedauert dies und wünscht Frau Nagel alles Gute für ihren weiteren Berufsweg.

Die Nachfolge wird gemeinsam von Frau Mielke und Frau Scholtze wahrgenommen.

## **TOP 9            Verschiedenes**

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am Montag, den 23.11.2015 ab 14.15 Uhr, Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der Mittwoch, 11.11.2015, 18.00 Uhr.

Frau Kruse dankt den Sitzungsteilnehmern\_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse  
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle